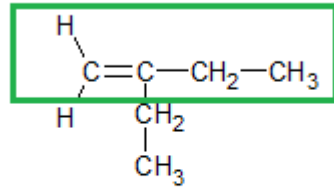


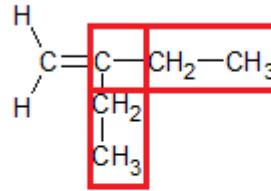
## Nomenklatur der Alkene

1. Endung **-en** (**-dien**, **-trien**...)
2. Wähle die längste Kette, die die Doppelbindung (C=C) enthält



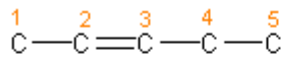
**But-1-en**

nicht:

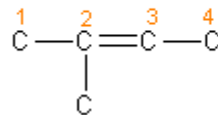
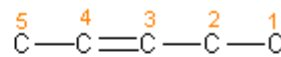


**Penten**

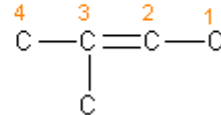
3. Nummeriere von dem Ende, das der Doppelbindung am nächsten ist. Verzweigungen erhalten eine möglichst niedrige Nummer.



nicht

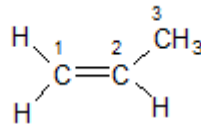


nicht



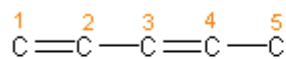
\*

4. Gib nur das „niedrigste“ C-Atom der Doppelbindung an

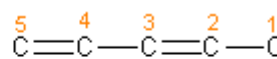


**Prop-1-en** nicht: **Prop-2-en**

5. Mehrere Doppelbindungen: ergänze das Zahlwort di-, tri-, ... vor -en:



nicht

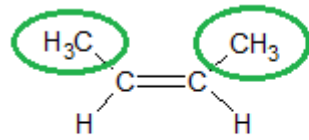


**Penta-1,3-dien**

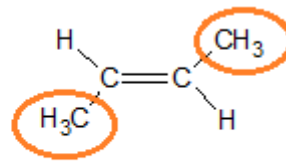
\*

\* **Hinweis:** bei diesen Strukturformeln sind die H-Atome der Übersichtlichkeit wegen weggelassen worden!

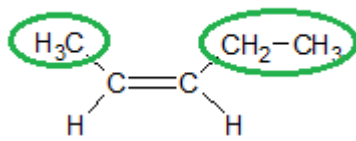
Neben diesen Regeln zur Benennung von Alkenen ist noch die **cis-trans-Isomerie** der Alkene zu beachten.



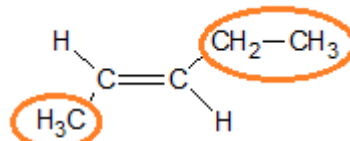
**cis-But-2-en**



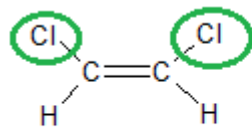
**trans-But-2-en**



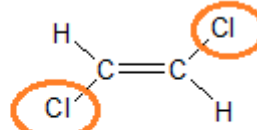
**cis-Pent-2-en**



**trans-Pent-2-en**



**cis-1,2-Dichlorethen**



**trans-1,2-Dichlorethen**